



Gesellschaft, Gemeinschaft, Geografie für Sek I und Sek II

## **Buddha in Afrika**

52:00 Minuten

- Amitofo Care Centre** **00:00** Der Tag im Amitofo Care Centre beginnt bereits um 04:30 Uhr. Die Waisenkinder werden mit Trommeln und Klangstäben aufgeweckt. Während dem Morgengebet schlafen einige der jüngeren Kinder ein. Der 16-jährige Enock kam als eines der ersten Kinder in das Waisenhaus in Malawi. Er lebt dort seit seinem siebten Lebensjahr.
- Gründung** **05:10** Gegründet wurde das Waisenhaus von Meister Chui Li, einem buddhistischen Mönch und aus Taiwan. Die Kinder erhalten eine strenge Erziehung. Aus diesem Grund fällt es vielen Kindern schwer sich einzuleben.
- Buddhismus** **10:20** Manche Kinder mögen die strenge, buddhistische Erziehung und die vegetarische Kost nicht. Einige rennen deshalb auch davon. Enock sieht allerdings Vorteile: Das Zentrum ermöglicht ihm eine bessere Ausbildung als er in seinem Heimatdorf jemals erhalten hätte.
- Kung Fu** **15:15** Die Amitofo Care Centres befinden sich in Afrika. Die Verwaltung sitzt allerdings in reicheren Ländern weltweit. Die ACCs veranstalten Kung Fu-Shows im Ausland, damit mehr Leute von den Waisenhäusern erfahren und sie finanziell unterstützen. Die Shows sind die Haupteinnahmequelle.
- Chinesische Kultur** **20:54** Meister Chui Li will den Afrikanern den Buddhismus und die chinesische Kultur und Geschichte näherbringen. Die Kinder müssen Mandarin und chinesische Lieder lernen. Besonders wichtig ist aber das Erlernen der chinesischen Kampfkunst Kung Fu.
- Fremd in der eigenen Heimat** **32:00** Einmal im Jahr darf Enock für zwei Wochen nach Hause in sein Heimatdorf zu seinen Verwandten. Zwei Wochen sind für Enock jedoch viel zu wenig. Seine Muttersprache Yao versteht er zwar noch, kann sie selbst aber nicht sprechen. Weil er aus diesem Grund nicht an den traditionellen Ritualen teilnehmen kann, fühlt sich Enock ausgeschlossen.
- Studium in Taiwan** **38:59** Trainer Xiao sorgt sich um die Zukunft von Enock. Dieser gehört zu den Studenten, die die achte Klasse abschliessen und nach den Prüfungen nach Taiwan gehen können, um dort zu studieren. Doch Enock ist unsicher, ob er gehen soll.
- Für die Familie** **46:45** Enock kehrte nach Hause zurück. Dort merkte er allerdings, dass seine Verwandten von ihm abhängig ist und er mit dem Studium in Taiwan in Zukunft gut verdienen kann. Deshalb entscheidet sich Enock für das Studium. Er wird seine Verwandten vier Jahre nicht mehr sehen.